



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 07/2015/14-19

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 23.03.2015
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 20:51 Uhr

anwesend:

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Maurice Birnbaum

2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Reiner Spies

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Frau Dr. Mathilde Dau

Herr Andreas Eißrig

Herr Moritz Felgner

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

ab 18.03 Uhr anwesend

Herr Maik Heinol

Frau Helga Hummel

Herr Kay Juschka

Frau Claudia Katzer

Frau Andrea Knihs

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Frau Karin Kolleyer

Herr Markus Landherr

Herr Hans-Jürgen Malirs

Herr Norbert Norden

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Herr Thomas Scherler

Frau Annett Schlotte

Herr Volkmar Seidel

Herr Sven Siebert

Frau Ulla Thiemann

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Torsten Zellmer

Verwaltung

Frau Sina Dähne

Frau Ulrike Kämpf

Frau Melanie Brückner

Frau Kerstin Krüger

Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Klaus Otto

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 09.02.2015 und 09.03.2015 |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 6 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9 | | Berichts-/Informationsvorlagen |
| 9.1 | IV 005/2015/14-19 | Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen |
| 10 | | Anträge |
| 10.1 | AN 030/2015/14-19 | Vorabvotum oder eine automatische Setzung von Sperrvermerken im Haushalt über Investitionen, die nicht dem Verwaltungshandeln zugehörig sind und über einen Wert von 50 000 Euro hinausgehen |
| 10.2 | AN 034/2015/14-19 | Aufhebung des Sperrvermerks für Anbau Vereinsheim FSV Blau-Weiß |
| 10.3 | AN 026/2015/14-19 | Planung Neubau Feuerwehr Hönow |
| 10.4 | AN 027/2015/14-19 | Eisenbahnüberführung am S-Bahnhof Birkenstein |
| 10.5 | AN 031/2015/14-19 | Neuer Standort der Gebrüder-Grimm-Grundschule |
| 10.6 | AN 032/2015/14-19 | Planung und Ausbau Alte Berliner Straße |
| 11 | | Drucksachen |
| 11.1 | DS 077/2015/14-19 | Neue Verwaltungsstruktur der Gemeinde Hoppegarten |
| 11.2 | DS 078/2015/14-19 | Änderung des Stellenplanes 2015 im Zuge der neuen Verwaltungsstruktur |
| 11.3 | DS 072/2015/14-19 | Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans "Gartenstadt Neu-Birkenstein" |
| 11.4 | DS 081/2015/14-19 | Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Ehemaliges KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten" |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
|----------|--|

Da Herr Otto noch weiterhin aus privaten Gründen verhindert ist, übernimmt auch heute Herr Birnbaum die Leitung der Sitzung.

Er begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung fest und auch mit 27 anwesenden Gemeindevertretern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2

Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

1. Erweiterung im nichtöffentlichen Teil unter Pkt. 13.3 um eine Drucksache (DS 083)
2. Hr. Felgner schlägt vor, den AN 034 zur nächsten GV-Sitzung am 11.05. auf die TO zu nehmen
3. Hinweis von Hr. Juschka, die Diskussion zur DS 081 im nichtöffentlichen Teil zu führen und den Beschluss im öffentlichen Teil zu fassen.

Über die Änderungen und dem Hinweis wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Bei 2 Enthaltungen konnte eine Einstimmigkeit festgestellt werden.

2.1

Feststellung von Ausschließungsgründen

Herr Landherr und Herr Felgner fühlen sich zu TOP 10.2 befangen.

3

Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 09.02.2015 und 09.03.2015

Niederschrift vom 09.02.2015 (öffentlicher Teil)

Einwand von Fr. Schaefer zu TOP 12.2.1, AN 025/2015/14-19

Einfügung vor dem letzten Satz

Der Hinweis des Bürgermeisters ergibt sich daraus, dass der Haushalt 2015 noch nicht beschlossen ist und im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung freiwillige Aufgaben nicht erfüllt werden können.

Niederschrift vom 09.03.2015 (Sondersitzung Haushalt)

Herr Juschka wünscht den Beitrag von Hrn. Mulack als Wortprotokoll aufzunehmen.

Der Bürgermeister stimmt dem zu und wird die Tonaufzeichnung vorerst nicht löschen lassen.

Der Beitrag wird als Anlage zum Protokoll gegeben.

4

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über nachfolgende Punkte:

- Durch Veränderung der Verteilerstrukturen wird die Pro nicht mehr verteilt, dafür werden jetzt mehrere Auslegungsstellen wie Kindergärten, Schulen, Bibliotheksstandorte, Rewe, beide OT Daho und Hö sowie Gesundheitszentrum Lindenallee, Bäckereien, Apotheken, Sparkassen, Jugendwerkstatt, HEP, Foye des Rathauses sowie das HdG genutzt. Dort kann die Pro unentgeltlich mitgenommen werden.

Dazu gibt es verschiedene Anregungen einiger Gemeindevertreter. Die zu favorisierende Variante ist jedoch nach wie vor der postalische Versand.

Das Versenden der Pro, so Herr Knobbe, kostete bisher ca. 3.500 €/pro Monat. Darüber sollte noch einmal in der Fraktionsrunde gesprochen werden. Es gibt bereits Postanbieter, die ihre Leistung für die Hälfte der Summe anbieten. Das Amtsblatt erscheint hingegen aufgrund des 6-wöchigen Rhythmus der Sitzungen separat.

- Zum Zeitpunkt der Erstellung der Informationsvorlage konnte über den zeitlichen Ablauf zum Brandenburger Tag noch nicht berichtet werden. Jetzt jedoch wird die Leistungsbeschreibung für zwei zu vergebende Lose vorbereitet. Ein Los besteht aus je 7 Unternehmen. Beteiligt sind hierbei ein Marketing- sowie ein Veranstaltungsunternehmen. Bis 05.06. soll eine Entscheidung zur Vergabe beider Lose fallen.

In diesem Zusammenhang wird die Frage gestellt, ob richtig sei, dass vor Mai der zeitweilige Ausschuss zum Brandenburger Tag nicht tagt? Der Vorsitzende informiert, dass die konstituierende Sitzung am 13.04, um 13.00 Uhr stattfindet.

5

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Birnbaum informiert, dass der Fraktionsvorsitz der Fraktion DIE LINKE durch Frau Hummel zum 18.03. abgegeben wurde und Frau Schaefer das Ehrenamt übernommen hat.

6

Mitteilungen der Ortsvorsteher

Frau Knihs, als Ortsbeiratsmitglied des Ortsbeirates Münchehofe informiert, dass keine Ortsbeiratssitzung stattgefunden hat.

Herr Spies für Herrn Schulze, OT Hönow

- Zustimmung der Haushaltssatzung
- Schulstandort brachte keine einheitliche Meinung

Herr Radach, Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten

- Vollversammlung vom Heimatverein „Grünes Tor“, Vors. Fr. Fritzsche Hr. Brock ausgeschieden, Hr. Hildebrandt neu hinzugekommen
- 21.03. hat Berufsinformationstag stattgefunden
- Verein „Volksfeste“ organisierte das erste Chortreffen
- 30.04. findet Maifest statt

7

Einwohnerfragestunde

Herr Beisbier

Warum muss man aus der Zeitung erfahren, dass die Gemeinde einen Grundsatzbeschluss zu den Straßen fassen muss und warum ist dies bisher noch nicht geschehen? Grund hierfür waren Parkverbote sowie Geschwindigkeitsreduzierungen. Wie ist jetzt der Stand?

Herr Knobbe

Es ist nicht im Sinne eines Grundsatzbeschlusses zu verstehen. Ein Verkehrskonzept liegt vor. Beschlüsse durch die GV über bestimmte Verkehrsregelungen (wie Einbahnstr./30iger Zone usw.) zu fassen, die Grundlage für das Straßenverkehrsamt sind, straßenverkehrsrechtliche Anordnungen zu erlassen. Bei Änderungen sowie ein Parkverbot am HEP (Sparkasse) sind in erster Linie die Ortsbeiräte gefragt. Auf Anregung dessen kann ein Beschluss vorbereitet werden.

Frau Timm

Es handelt sich um ein Bauvorhaben einer Brücke gegenüber des Erpetals unter der S-Bahn und eine Brücke über die Erpe. Dazu wird der Verkehr des Verkehrs über Mühlenweg und Ravensteiner Promenade durch den Wald geben umgeleitet. Dieser Waldweg ist unbefestigt. Explizit vor der Brücke in Ravenstein steht ein 30iger Schild. Da es ansonsten keine anderen Beschilderungen gibt, geht sie davon aus, dass man 50 km/h fahren darf, ist das korrekt? Sollte es Umleitungen geben, müssen sie ja auch von der Gemeinde genehmigt werden. Mein Vorschlag wäre, das gesamte Ravensteiner Gebiet zur 30iger Zone zu erklären.

Herr Knobbe

bestätigt Fr. Timm den zweiten Teil ihres Beitrages, dass wir bei Umleitungen gefragt werden müssen. Sowohl eine Anfrage als auch eine Information liegt derzeit nicht vor. Wir nehmen es mit in die Verwaltung.

8**Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung****Herr Eißrig**

möchte wissen, wie der Stand der Flüchtlingsunterkunft ist, gibt es Probleme, Vorkommnisse oder sogar ein anderweitiges Objekt zur Unterbringung? Wie sieht es mit der medizinischen Versorgung aus?

Herr Knobbe

1. nein
2. fühle ich mich nicht zuständig.

Auskünfte zu 1. und 2. kann nur der Landkreis geben.

Frau Kollerker

spricht die Zustellung von Briefen durch den Postanbieter der Gemeinde an, da angeblich Post an sie nicht zustellbar gewesen wäre. Dieses Problem konnte ebenfalls Fr. Dähne bestätigen. Gibt es diesbezüglich gemeindeseitig Reaktionen wie die Überlegung den Postanbieter zu warnen oder zu wechseln.

Herr Knobbe

durch eine Ausschreibung gibt es demzufolge eine vertragliche Bindung. Die unzureichenden Beschwerden reichen nicht aus, um außerordentlich zu kündigen. In der künftigen Ausschreibung wird dies mit berücksichtigt.

Herr Norden

Erfüllt der Auftragnehmer seine Leistungen nicht, gibt es Möglichkeiten ihn zu warnen oder sogar zu kündigen. Er selbst davon war auch betroffen.

Herr Felgner

Warum hat sich nicht die Gemeinde Hoppegarten den 10 Gemeinden der One-Line-Bibliothek angeschlossen oder erfolgt dies später?

Herr Knobbe

Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil

Herr Juschka

bezieht sich auf eine schriftliche Anfrage an den Bürgermeister und fragt ihn ob zum entsprechenden TOP (10.2) bereits einiges beantwortet werden könne?

Weiterhin beantwortet Herr Juschka die Anfrage von Herrn Eißrig bezüglich der medizinischen Versorgung der Flüchtlinge aus Kenntnis des Kreises. Der Landkreis übernimmt die Versorgung insofern, dass die Kosten per Rechnung beglichen werden. Zukünftig soll es ebenso mit einer Chipkarte funktionieren.

Herr Toleikis

infolge von Geschwindigkeitsmessungen durch Blitzerautos wird ein Bescheid erstellt, auf dem der Zeuge genannt wird. Leider sieht man den Zeuge, der auch gleichzeitig die Messung vornimmt, im Auto nicht. Wie ist dies zu erklären?

Herr Knobbe

der hintere Teil des Fahrzeugs ist abgedunkelt, so dass für ein vorbeifahrendes Auto nicht erkennbar ist, ob sich jemand im Auto befindet oder nicht. Bei Bußgeldverfahren per Gericht gab es nie Probleme.

Herr Hannemann

gibt den Hinweis, dass die Hundetoilette Libellenstr./Ecke Bamberger Str. dringend weiterhin erforderlich ist, da im Regenrückhaltebecken und Zochewiesen sich der Geschäfte der Hunde entledigt wird. Vorteilhaft wäre sogar noch eine zweite Hundetoilette im Bereich Tübinger Str. aufzustellen.

9		Berichts-/Informationsvorlagen
9.1	IV 005/2015/14-19	Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen
10		Anträge
10.1	AN 030/2015/14-19	Vorabvotum oder eine automatische Setzung von Sperrvermerken im Haushalt über Investitionen, die nicht dem Verwaltungshandeln zugehörig sind und über einen Wert von 50 000 Euro hinausgehen

GO-Antrag von Herrn Arndt auf Rücküberweisung in den Haushalts- und Finanzausschuss

Abstimmung: 26 x ja, 2 x nein

10.2	AN 034/2015/14-19	Aufhebung des Sperrvermerks für Anbau Vereinsheim FSV Blau-Weiß
-------------	--------------------------	--

Hauptthema der großen Diskussion über die Hälfte der Gemeindevertreter war, wo befindet sich der Hauptsitz des Vereins? In Hoppegarten oder Berlin? Stehen ihm Fördergelder aus Hoppegarten zu oder nicht?

Fr. Schlotte stellt den **GO-Antrag auf Schluss der Debatte**

Für den Antrag: keiner

Gegen den Antrag: Hr. Juschka

Abstimmung: 12 x ja, 14 x nein, 2 x enth. mehrh. abgelehnt

Daher wird die Debatte fortgesetzt.

Es wird vom Bürgermeister geprüft, was der Vertrag/die Vereinbarung mit dem Verein beinhaltet.

Empfehlung der Gemeindevertretung ist, dieses Thema in den nächsten Jugend-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss aufzunehmen und den Vorsitzenden dazu einzuladen, um Rechenschaft abzulegen.

Der Einreicher weist den Antrag in die nächste GV am 11.05.15 zurück.

10.3 AN 026/2015/14-19 Planung Neubau Feuerwehr Hönow

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen CDU und FDP/FW/B90/GRÜNE beantragen, dass die Gemeinde in Ihre Haushaltsplanungen den Kauf oder Rückhalt eines eigenen Grundstückes sowie die Planungen zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgebäudes an einem geeigneten Standort aufnimmt.

Im Haushaltsjahr 2016 ist jetzt schon in den beginnenden Haushaltsplanungen der Bau zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 27

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmung: 28 x ja

10.4 AN 027/2015/14-19 Eisenbahnüberführung am S-Bahnhof Birkenstein

Der Bürgermeister bittet darum, im Beschlusstext das Wort ~~nachweisbare~~ zu streichen.

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen CDU und FDP/FW/B90/GRÜNE beantragen, dass sich die Gemeinde nachhaltig beim zuständigen Landesministerium für den Ersatz des Bahnübergangs Birkenstein durch eine Eisenbahnüberführung einsetzt. Der Bürgermeister wird beauftragt, Bemühungen zu unternehmen, dass die Maßnahme, wie ursprünglich im Bundesverkehrswegeplan festgehalten, bis zum Jahr 2021 und nicht erst 2030 durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmung: 17 x ja, 0 x nein, 11 x enth.

10.5 AN 031/2015/14-19 Neuer Standort der Gebrüder-Grimm-Grundschule

Der Einreicher gibt redaktionelle Änderungen wie nachfolgend bekannt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, alle **statt genehmigungsfähigen ersetzen durch relevanten** Standorte im Ortsteil Hönow zu prüfen, die für einen schnellstmöglichen Neubau der Gebrüder-Grimm-Grundschule mit einem Hortgebäude, einer Zweifeldsporthalle und einem Sportplatz infrage kommen. Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sind die Ergebnisse inkl. Fertigstellungszeiträumen, **statt Genehmigungsrisiken ersetzen durch Genehmigungs- und Nutzungsrisiken statt und sowie** Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen vergleichend darzustellen.

Hr. Landherr stellt den **GO-Antrag auf Schluss der Debatte**

Für den Antrag: keiner

Gegen den Antrag Fr. Schaefer

Abstimmung: 17 x ja, 9 x nein, 1 x enth.

Die Fraktion der SPD und Fr. Schaefer (DIE LINKE) beantragen die namentliche Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, alle relevanten Standorte im Ortsteil Hönow zu prüfen, die für einen schnellstmöglichen Neubau der Gebrüder-Grimm-Grundschule mit einem Hortgebäude, einer Zweifeldsporthalle und einem Sportplatz infrage kommen. Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sind die Ergebnisse inkl. Fertigstellungszeiträumen, Genehmigungs- und Nutzungsrisiken sowie Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen vergleichend darzustellen.

Hr. Arndt nein, Hr. Birnbaum nein, Fr. Dr. Dau ja, Hr. Dr.Dr.sc. Ködderitzsch nein, Hr. Dr. Galeski ja, Hr. Eißrig nein, Hr. Felgner ja, Hr. Hannemann nein, Hr. Heinol, nein, Fr. Hummel nein, Hr. Juschka nein, Fr. Katzer ja, Fr. Knihs nein, Hr. Knobbe ja, Fr. Kollecker ja, Hr. Landherr nein, Hr. Malirs nein, Hr. Norden nein, Hr. Otto nicht anw., Hr. Radach nein, Fr. Schaefer ja, Hr. Scherler nein, Fr. Schlotte ja, Hr. Seidel ja, Hr. Siebert nein, Hr. Spies ja, Fr. Thiemann ja, Hr. Toleikis nein, Hr. Zellmer nein

Abstimmungsergebnis:**Mehrheitlich abgelehnt****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 27

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmung: 11 x ja, 17 x nein, 0 x enth.**10.6 AN 032/2015/14-19 Planung und Ausbau Alte Berliner Straße**

*Es schließt sich eine Pause von 20.04 bis 20.20 Uhr an.
Herr Malirs verlässt den Sitzungssaal*

GO-Antrag von Herrn Toleikis auf Verweisung in den Bau- und Umweltausschuss sowie in den Haushalt- und Finanzausschuss.

Abstimmung: einstimmig**11 Drucksachen****11.1 DS 077/2015/14-19 Neue Verwaltungsstruktur der Gemeinde Hoppegarten**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es sich hierbei nicht um eine neue sondern geänderte Struktur handelt.

Der Bereich Jugend-, Bildung-, Kultur und Sport wird aus dem Fachbereich I ausgegliedert und bildet jetzt einen eigenen Fachbereich. Somit wird es künftig vier Fachbereiche geben. Angeknüpft dessen wird es eine Überprüfung der Eingruppierung an Hand der Stellen durch ein externes Unternehmen geben.

Der Beginn der Arbeitsaufnahme durch o.g. Unternehmen soll ab Juni sein. Möglich dabei sind auch Veränderungen in der Eingruppierung.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Gemeindevertretung beschließt die geänderte Struktur der Verwaltung der Gemeinde Hoppegarten gemäß der beigefügten Anlage.**
- 2. Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, eine Überprüfung der Stellen (Beschreibung und Bewertung) vornehmen zu lassen.**

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 27

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmung: 28 x ja

11.2 DS 078/2015/14-19 Änderung des Stellenplanes 2015 im Zuge der neuen Verwaltungsstruktur

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den an die neue Verwaltungsstruktur angepassten Stellenplan 2015 gemäß beigefügter Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 27

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmung: 28 x ja

11.3 DS 072/2015/14-19 Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans "Gartenstadt Neu-Birkenstein"

Unter Berücksichtigung nachfolgender Maßgaben im Rahmen des Bauausschusses, Hauptausschusses und dem Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten wie

- eine zweite Zufahrt
- die Verlegung des Parkplatzes im Bereich der Kita
- den Fußweg direkt zum Bahnhof führend, nicht zwischen den Grundstücken und
- den Schutzwall wegen der Lärmbelästigung.

erfolgt die Zustimmung durch die Gemeindevertretung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans „Gartenstadt Neu-Birkenstein“ für die Flurstücke 765, 766, 767, 768 und 1424 sowie 1423 (teilw.) der Flur 7 der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten. Die Planungs- und Durchführungskosten sind vom Eigentümer der Flurstücke zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 27

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmung: 28 x ja

**11.4 DS 081/2015/14-19 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan
"Ehemaliges KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten"**

Die Diskussion sollte schon im nichtöffentlichen Teil stattfinden.

Der Sachverhalt wird wie folgt ergänzt:

Sportflächen (incl. Mehrzwecksporthalle)

Herr Birnbaum stellt um 20.32 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Es wird die Öffentlichkeit hergestellt, der Beschluss gefasst und Herr Birnbaum schließt den öffentlichen Teil um 20.51 Uhr.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Ehemaliges KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten,, für die Flurstücke 176, 178, 521, 522, 525 – 534, 535/1, 535/2, 536, 538 – 544 der Flur 7 der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	27
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmung: 28 x ja

Maurice Birnbaum
**1. Stellv. Vorsitzender
Gemeindevertretung**

Sylvia Gesche
Protokoll